

TRAU DICH EUROPA

Europawahl 2024
Wahlprogramm
(Kurzfassung)

Voit

TRAU DICH EUROPA

Immer mehr Konflikte und Krisen in der Welt bedrohen unseren Frieden und die Sicherheit. Gleichzeitig ist die Europäische Union **das erfolgreichste Friedensprojekt der Welt**. Für die Mehrheit der Menschen in Europa sichert die **Europäische Union** beispiellosen **Wohstand und Stabilität**. Jedoch nicht für alle. Das europäische Projekt hat **viel Potential, muss sich aber weiterentwickeln**, um dieser herausfordernden Zeit gerecht zu werden.

Wir sind mit **Krisen** konfrontiert: Kriege, Klimakrise, soziale Ungleichheit und Armut, unmenschliche Behandlung von Geflüchteten und wirtschaftliche Stagnation. **Diese Probleme werden aktuell nicht gelöst.**

TRAU DICH EUROPA

Stattdessen gibt es nur ein **“weiter so” einzelner nationaler Regierungen**. Diese sind oft nicht im Interesse der europäischen Bürger*innen. Das muss sich ändern. Die Europäische Union muss Verantwortung übernehmen und dafür zur Rechenschaft gezogen werden können. Die Krisen unserer Zeit machen nicht an Ländergrenzen halt. **Nationale Regierungen allein können die Krisen nicht lösen**; die Folgen sind Ohnmacht, Spaltung und Extremismus.

Wir müssen gemeinsam handeln, um die Krisen unserer Zeit zu lösen. Wir stehen für ein vereintes **Europa, das wirklich gemeinsam handelt**. Ein vereintes, föderales und wirklich demokratisches Europa. Gemeinsam können wir Europas Potential ausschöpfen und **Lösungen umsetzen**. **Lösungen, die für alle funktionieren**, unabhängig davon, wo wir leben, wer wir sind oder was wir machen.



EIN EUROPA, DAS ZUFLUCHT UND SCHUTZ BIETET.

- Gemeinsam für ein Europa, das Frieden in der Welt sichern kann.
- Gemeinsam für ein Europa, das entschlossen auf erneuerbare Energien umsteigt und **grundlegende Bedürfnisse bezahlbar** macht – für alle
- Gemeinsam für ein Europa, das **attraktiv ist für Arbeiter*innen und Talente** und gemeinsam erreicht, was wir allein nicht schaffen können.
- Gemeinsam für ein Europa mit einer **stabilen Wirtschaft**, die die **planetaren und soziale Grenzen** respektiert und schützt.
- Ein Europa, das **gegen Rechtsextremismus**, gegen soziale Spaltung und populistische Politik einsteht sowie aktiv bekämpft.
- Für ein Europa, das alle ermutigt, gemeinsam für die **Menschenwürde und Solidarität, Fairness und Transparenz** einzustehen.



DU WILLST DIE ZUKUNFT MIT UNS GESTALTEN?

WERDE JETZT TEIL DER LÖSUNG!

Als erste **wirklich europäische Partei verändern wir, wie Politik gemacht wird.** Wir bringen das Wissen und die **Perspektiven tausender Menschen** zusammen - von Irland bis Rumänien, von Finnland bis Malta - um faktenbasierte Politik zu machen. Wir kämpfen für **dieselben Ziele überall in Europa.** Millionen von **Europäer*innen haben uns bereits ihr Vertrauen** auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene gegeben und sich für mutige, grenzübergreifende Lösungen entschieden.

Volt hat in nur 6 Jahren über 125 Mandate in ganz Europa gewonnen und bringt seitdem progressive Lösungen ein. Wir kämpfen für eine klimaneutrale, innovative, sozial-gerechte Zukunft - im europäischen Parlament sowie in nationalen und kommunalen Parlamenten in Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, den Niederlanden und Portugal.

Jetzt wollen wir **eine eigene Fraktion mit 23 Sitzen im Europäischen Parlament** stellen, um vereint für ein Europa einzustehen, das den Menschen Mut macht.

N A, T T

FÜR EIN EUROPA, DAS MUT MACHT

FÜR EIN EUROPA, DAS MUT MACHT

Die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg hat Europa nach zwei Weltkriegen wieder Frieden und Wohlstand gebracht. Doch die heutigen Krisen verlangen mehr Mut, gemeinsam zu handeln. Die Europäische Union muss bereit sein, sozialer Spaltung und Rechtsextremismus mit einer starken Demokratie entgegenzutreten.



FREIHEIT UND DEMOKRATIE VERTEIDIGEN

- Weniger Autokratie, **Schluss mit Korruption** und autokratischen Tendenzen. Wir wollen mehr Transparenz.
- Einrichtung eines neuen europäischen Verfassungsgerichts, das die Befugnis hat, nationale Gesetze auf der Grundlage einer **neuen EU-Verfassung** für ungültig zu erklären. Dies würde sicherstellen, dass Rechte wie das Recht auf Abtreibung in der Europäischen Union nicht durch nationale Gesetze eingeschränkt werden können.
- Einführung von Maßnahmen zur Sanktionierung von Regierungen, die die Demokratie, Medienfreiheit, Grundrechte oder ihr Justizsystem untergraben. Dies könnte durch die Kürzung von EU-Geldern und des Stimmrechts erfolgen. Stattdessen sollten direkte Finanzmittel an Gemeinden und Städte bereitgestellt werden.
- Verpflichtung zur Einhaltung europäischer Standards zum Schutz von Journalist*innen vor Einschüchterung und Gewalt. Ebenso sollten Lobbyist*innen verpflichtet werden, alle ihre Treffen auf einer transparenten Plattform zu registrieren, um Politiker*innen zur Rechenschaft zu ziehen.
- **Das nationale Vetorecht wird abgeschafft**, und das Europäische Parlament erhält das Recht, Gesetzesvorschläge einzubringen. Dies stellt sicher, dass die Stimme der Bürger*innen direkt gehört wird.
- **Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre**, um jungen Menschen eine stärkere Beteiligung am demokratischen Prozess zu ermöglichen. Ihre Perspektiven und Interessen werden damit besser gehört und berücksichtigt.
- Eröffnung eines neuen Kanals für Bürger*innenbeteiligung durch die Möglichkeit, Gesetzesvorschläge über Petitionen einzubringen. Dies würde die direkte Einflussnahme der Bürger*innen auf die Gesetzgebung ermöglichen und die Demokratie weiter stärken.

NUR GEMEINSAM: SICHER & UNABHÄNGIG

- **Schaffung einer Europäischen Armee** und eines Europäischen Außenministers bzw. einer Außenministerin, die dem Europäischen Parlament unterstellt sind. Diese sollen eine wertebasierte, diplomatische und humane Außenpolitik repräsentieren und einen globalen Konsens in wichtigen Bereichen wie Klima, künstlicher Intelligenz und Sicherheit anstreben.
- Einführung eines europäischen Systems zur Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen, um kritische und strategische Infrastrukturen wie Häfen zu schützen und nicht zu verlieren. Zusätzlich sollte ein gemeinsamer Nachrichtendienst etabliert werden, um effektiver auf Sicherheitsbedrohungen zu reagieren und die europäische Sicherheit zu stärken.

MEHR DEMOKRATIE UND TEILHABE IN DER EU

- Einführung eines föderalen Europas, in dem europäische Parteien eine zentrale Rolle spielen und eine europäische Regierung unter der Leitung eines europäischen Premierministers gebildet wird. Das stärkt die Zusammenarbeit und Einheit in Europa.

NUR GEMEINSAM: FAIRE STEUERN

- Eine grundsätzliche Reform der Steuerpolitik für mehr **soziale Gerechtigkeit** und ohne die Möglichkeit zur Steuerhinterziehung durch europäische Steuerparadiесе.
- Vollständige **finanzielle europäische Integration** (Vollendung der Banken- und Eurozone) und **ein*e europäische*r Finanzminister*in**, um in Krisenzeiten schneller und sozial-gerechter handeln zu können, inklusive Defizitregelungen, Reformanforderungen und stabilisierenden Investitionsinstrumenten.
- **22 % Mindestkörperschaftsteuer in ganz Europa**: Gewinne werden **besteuert, wo sie erwirtschaftet werden**. Steuerumgehungen durch Hauptsitze in bestimmten Ländern wird es dadurch nicht mehr geben.

NUR GEMEINSAM: SOZIAL GERECHT & MENSCHLICH

- **Unterstützung der Ukraine** mit Waffen und finanziellen Mitteln, solange sie um die Wiederherstellung ihrer territorialen Integrität kämpft. Gleichzeitig soll ein neuer, schrittweiser Weg für ihren EU-Beitritt eingeführt werden, der gerechter, transparenter und effizienter ist als bisher.
- Förderung von Handelsabkommen, die auf Nachhaltigkeit und Menschenrechten basieren, um Europas Handelsbeziehungen zu diversifizieren und ethische Standards zu stärken. Das fördert gerechtere und verantwortungsbewusstere Handelspraktiken.
- Bereitstellung von mehr als 100 Milliarden Euro für öffentliche Entwicklungshilfe und Koordination dieser Hilfgelder durch eine Europäische Entwicklungsagentur. Dadurch können die EU-Mitgliedstaaten effektiver zusammenarbeiten und sicherstellen, dass die Entwicklungshilfe zielgerichtet und effizient eingesetzt wird, um weltweit positive Veränderungen zu bewirken.



NUR GEMEIN- SAM KLIMA- NEUTRAL

Die europäische Wirtschaft hat uns jahrzehntlang einen hohen Lebensstandard gesichert. Der Erfolg hat jedoch seinen Preis und viele negative Auswirkungen. Fast jeden Tag werden wir mit Nachrichten über die Klimakrise konfrontiert - Überschwemmungen in einem Teil Europas und Brände in einem anderen. Wir müssen endlich die großen Hebel aktivieren und klimaneutral wirtschaften. Wir müssen Innovation, Kreativität und die Talente Europas gemeinsam nutzen, um eine nachhaltige, klimaneutrale Wirtschaft aufzubauen.

NUR M
GEMEIN- G
SAM KLIMA- SA
NEUTRAL N



KLIMANEUTRALITÄT SCHNELL UND FAIR ERREICHEN

- Eine **klimaneutrale Energieversorgung bis 2035**. Wir bauen ein europaweites, smartes, flexibles und resilientes Energienetz (Smart Grid), sodass Sonne aus Spanien und Wind aus Norwegen jederzeit alle Regionen unseres Kontinents konsequent mit Energie versorgen können.
- Eine zu 100 % **klimaneutrale Wirtschaft bis 2040**. Europa bekommt die weltweit erste klimaneutrale Industrie. Das erreichen wir, indem wir neueste Forschungsergebnisse zur CO₂-Reduzierung direkt in die Praxis bringen.
- Abschaffung von Subventionen für fossile Brennstoffe. **Wir schaffen alle klimaschädlichen Subventionen ab** – wie Subventionen für klimaschädliche Kohle, Steuerbefreiungen für Flugbenzin, Vergünstigungen für Dieselmotoren und das Dienstwagenprivileg – und investieren massiv in Forschung und Innovation. Wir wollen, dass sich alle Menschen die grüne Transformation leisten können.

Grüne Arbeitsplätze in benachteiligten Regionen durch Verbesserung der Konnektivität und Infrastruktur, Unterstützung von Umschulungsmaßnahmen und Zusammenarbeit mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

MODERNE ENERGIE- INFRASTRUKTUR

- Kompletter **Kohleausstieg bis 2030** und Verbot neuer Genehmigungen für Bohrungen nach fossilen Brennstoffen. Dies ist der entscheidende Schritt für eine nachhaltige und unabhängige Energiezukunft.

- Förderung der Verlagerung des Straßen- und Luftverkehrs auf die Schiene durch den Aufbau eines **Europäischen Hochgeschwindigkeits-Schiennetzes**. Diese Maßnahme reduziert nicht nur die Umweltbelastung, sondern verbessert die Mobilität in Europa und macht den regionalen und internationalen Verkehr effizient und besser für alle.
- Unterstützung von Bürger*innen-Energieprojekten, Energiesparinitiativen und der Einspeisung von Energie in das Energienetz von Privathaushalten. Durch den Aufbau eines europaweiten und intelligenten Energienetzes (**European Smart Energy Grid**) könnten wir Energieeffizienz steigern und erneuerbare Energiequellen optimal nutzen, was sowohl den Verbraucher*innen als auch der Umwelt zugutekommen würde.

UNSEREN PLANETEN SCHÜTZEN

- Tierschutz durch **Verbot von Langstrecken-Tiertransporten** in Nicht-EU-Länder und der Einzelkäfihaltung in der Landwirtschaft
- **Abschaffung von Subventionen für umweltschädliche** landwirtschaftliche Praktiken und Zuweisung von Mitteln für die regenerative Landwirtschaft
- **Wiederherstellung der biologischen Vielfalt** durch Festlegung verbindlicher europäischer und nationaler Ziele, Unterstützung von Wiederherstellungsprojekten für Land und Wasser sowie den Schutz heimischer und bestäubender Insekten

NUR GEMEINSAM: INNOVATIV

- “One Stop Shops”, um Unternehmen durch nur eine*n Ansprechpartner*in - digital und europaweit - bei allen Aufgaben zu unterstützen
- **Englisch als weitere Amtssprache** in ganz Europa
- Alle **Verwaltungsdienste europaweit** interoperabel machen und einen **Open-Data- und Open-Source-Ansatz** für alle öffentlich beschaffte Software und Daten einführen
- Einführung einer **digitalen EU-Identitätsbörse** mit Nutzerkontrolle, dezentraler Datenspeicherung und robustem Datenschutz
- Einführung eines Migrationskodex, um schnelle und legale Wege für die Anwerbung internationaler Fachkräfte aller Lohn- und Qualifikationsstufen zu schaffen. Dies würde die Wettbewerbsfähigkeit Europas stärken und gleichzeitig die Integration von Fachkräften aus verschiedenen Ländern fördern.

ARBEITER*INNEN SCHÜTZEN UND EUROPA ALS ATTRAKTIVER ARBEITSMARKT

- Ermöglichung grenzüberschreitender Telearbeit und Gewährung des gleichen Schutzes für Beschäftigte in der **Gig-Economy** und Freiberufler wie für Vertragsarbeiter*innen. Dies würde die Flexibilität am Arbeitsmarkt erhöhen und sicherstellen, dass alle Arbeitnehmer*innen faire Bedingungen genießen.
- Sicherstellung einer standardisierten Anerkennung von Qualifikationen und Fähigkeiten in der gesamten EU und Ausbau der Verwaltungskapazitäten, um den Familiennachzug innerhalb von drei Monaten zu ermöglichen. Dadurch könnten Fachkräfte reibungsloser zwischen EU-Ländern arbeiten und ihre Familien begleiten.
- Förderung der **EU-Forschungsexzellenz** durch die Verdreifachung der Horizon-Mittel auf 300 Milliarden Euro und die Vereinfachung des Zugangs zu Finanzmitteln für Start-ups und kleinere Unternehmen. Dadurch werden Innovationen gefördert und die Wettbewerbsfähigkeit Europas gestärkt.
- Verpflichtung von **Großinvestor*innen, mindestens 5 Prozent** ihrer zukünftigen Mittel in Start-ups zu investieren, um die Innovation und Entwicklung in Europa voranzutreiben. Diese Maßnahme würde die Investitionen in zukunftsweisende Technologien und Unternehmen lenken.
- Bereitstellung einer Garantie der Europäischen Investitionsbank für Darlehen in Höhe von 100 Millionen Euro für Start-up-Infrastrukturprojekte. Dadurch werden finanzielle Barrieren für Start-ups abgebaut und Ihre Entwicklung unterstützt.

EUROPA ALS VORREITERIN FÜR INNOVATION

E
E
IE
-
T

EINE GERECHTE GESELL- SCHAFT

EINE GERECHTE GESELL- SCHAFT

Europa ist ein Ort, an dem Menschen aus der ganzen Welt eine blühende Zukunft für sich und ihre Gemeinschaften schaffen können. Doch für viele gibt es Barrieren, die in Form von Diskriminierung, schlechtem Zugang zu Dienstleistungen oder aufgrund des Wohlstandsgefälles dazu führen, dass ihre Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt ist. Indem wir Diskriminierung bekämpfen, die Rechte aller Menschen verteidigen und sicherstellen, dass alle Zugang zu den Dingen haben, die sie brauchen, können wir eine gerechtere Gesellschaft aufbauen, in der jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft und Lebensumständen leben kann.



HOCHWERTIGE UND ZUKUNFTS- GERECHTE BILDUNG

- Mehr europäischen Austausch durch **Erasmus+ für Schüler*innen, Auszubildende und Lehrkräfte**
- Das Recht auf eine hochwertige, kostenlose Kinderbetreuung und eine **erschwingliche lebenslange Bildung** gesetzlich verankern. Lebenslange Bildung und die Förderung von **Qualifikationen für eine grüne und digitalisierte Wirtschaft**
- Finanzierung von Initiativen zur **psychischen Gesundheit** in Schulen
- Aufklärung über einen **gesunden Umgang mit sozialen Medien**



ASYLPOLITIK MENSCH- LICH UND FAIR GESTALTEN

- **Legalisierung der Seenotrettung.** Schaffung humanitärer Korridore, um gefährdeten Menschen eine sichere Überfahrt zu ermöglichen und das massive Sterben im Mittelmeer und im Atlantik zu stoppen
- Asylbewerber*innen schnell und gerecht verteilen, auf der Grundlage einer Kombination aus regional freiwilligen und national verbindlichen Regelungen
- Rechtlich vorschreiben, dass **Asylverfahren innerhalb von drei Monaten abgeschlossen werden müssen**, und gleichzeitig ab Tag 1 Asylsuchenden **soziale, rechtliche und psychologische Unterstützung** gewähren.

NUR GEMEINSAM: SOZIALEN ZUSAMMENHALT FÖRDERN

- Einführung eines regional angepassten **Europäischen Grundeinkommens (EBI)**, das die grundlegenden Lebenshaltungskosten abdeckt.
- Direkte Finanzierung von **sozialem Wohnungsbau** durch die EU in den am stärksten betroffenen Städten
- Einrichtung einer **direkten Finanzierung auf lokaler Ebene**, um Gemeinden bei der **Integration** kürzlicher migrierter Menschen entsprechend ihren **Bedürfnissen unterstützen** zu können

DIGITALE RECHTE UND ZUGANG FÜR ALLE

- Ein **europäischer öffentlich-rechtlicher Streaming-Dienst**, der den Bürger*innen freien Zugang zu allen Medien bietet, die mit öffentlichen Geldern in der gesamten Union produziert werden.
- **Digitale Rechte verbindlich** verankern. Wir fordern eine “Erklärung zu Europäischen Digitalrechten und -prinzipien”.
- **Einnahmen aus digitalen Technologien dort besteuern**, wo sie erwirtschaftet werden.
- Die **Netzneutralität gewährleisten** und widersprüchliche Gesetze ablehnen
- **Gesetze gegen den unethischen Gebrauch von KI** veranlassen

DISKRIMINIERUNG BEKÄMPFEN, GLEICHE RECHTE FÜR ALLE

- Etablierung einer Europäischen Agentur für die Rechte behinderter Menschen, um die vollständige Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD) sicherzustellen. Damit wird ein bedeutender Schritt hin zu einer inklusiveren Gesellschaft getan.
- Verpflichtung der EU-Institutionen, bei der Gesetzgebung stets die Auswirkungen auf die Geschlechtergleichberechtigung zu berücksichtigen. Diese Maßnahme fördert eine gerechtere und inklusivere Politikgestaltung in der Europäischen Union.
- Verankerung des Rechts auf Abtreibung, Empfängnisverhütung und umfassende Aufklärung über sexuelle und reproduktive Rechte sowie des Rechts auf gleichberechtigte Ehe und rechtliche Anerkennung des Geschlechts in der Gesetzgebung. Dadurch werden wichtige Grundrechte geschützt und die Selbstbestimmung jedes Einzelnen gestärkt.

Volt

Wahlprogramm 2024

Leitung Politik-Team Volt Europa
Claudio Lanza,
Inês Bravo Figueiredo

Leitung Wahlprogramm-Team
Polen Turkmen,
Noah von Heimendahl

Mitarbeitende Wahlprogramm-Team
Janko Heineken, Sarah Tegás, Kate Fistic,
Charlotte Barsky, Ronan Kerleo, Stefanos Tyros,
Teun Janssen, Clara Panella Gómez, Janne Gerrits,
Christiaan Meinsma, Sascha Mann, Carlo Gaillard,
Theo Doreleijers, Michael Eichelbeck, Diana
Andrei, Rhia Lopes, Philipp Decking, Jelmer van der
Ende, Veronika Vancheri, Bram Vandeninden,
Brieuc Hallouët, Anica Nerlich

Volt Deutschland
Choriner Str. 34 | 10435 Berlin

Rechtsabteilung
Mathea Essinger, Diana Andrei,
Kremena Ganeva, Lara Steer

Finanzen
Benjamin F.A.C. Ector

Lektorat
Luís Almeida Fernandes

Layout und Grafik
Matthias Cornelsen

Mitgliederversammlung
Maartje Huernink

Assistenz
Alessia Utano,
Mrinalini Fauzdar

voltdeutschland.org